

### **„Lebenswerk“ geht an Friedrich Lütze**

Gründerpreisträger Lebenswerk 2007 ist Friedrich Lütze (geb. 1923), Gründer der gleichnamigen Firma. In Weinstadt gründete Lütze 1958 die Lütze GmbH, die er sukzessive vergrößerte und Tochtergesellschaften u.a. in Frankreich, Österreich, Schweiz und USA gründete. Friedrich Lütze hat seine Unternehmensnachfolge geregelt und den Betrieb bereits an seinen Sohn Udo übergeben. Präsident Schneider: „Friedrich Lütze ist als Unternehmerpersönlichkeit typisch für unser Land: fleißig, klug, beharrlich, an Bewährtem festhaltend, aber innovativ und für Neues aufgeschlossen, mit dem Blick für die Welt, aber immer mit den Füßen auf dem Boden der Heimat. Er hat mit seinem Unternehmen Erfolgsgeschichte geschrieben.“

### **„Unternehmensnachfolge“ geht an Christoph Hess**

Gründerpreisträger Unternehmensnachfolge 2007 ist der 1971 in St. Georgen geborene Christoph Hess von Hess AG. Der Diplom-Kaufmann trat 1999 als Geschäftsführender Gesellschafter in das Familienunternehmen ein. Sein Vater Jürgen G. Hess hatte die Firma 1968 als kleine Gießerei wiederum von seinem Vater Willi Hess übernommen. Unter seiner Ägide wurde daraus einer der international führenden Hersteller von gestalteten Außenleuchten.

Minister Pfister betonte, dass die Umwandlung der Hess Form + Licht GmbH in die Hess AG den Abschluss einer mehrstufigen Nachfolgeregelung bildet. „Sie, Herr Jürgen Hess, haben frühzeitig die Weichen für eine Nachfolge gestellt und Ihrem Sohn die Möglichkeit eröffnet, sukzessive die Führung zu übernehmen“, so der Minister.

### **Landessieger Baden-Württemberg**

Über den mit **10 000 Euro** dotierten Titel als **Landessieger** freuten sich **Prof. Dr. Walter E. Haefeli, Jens Kaltschmidt** mit **Dosing GmbH** aus Heidelberg. Die Dosing GmbH entwickelt und vertreibt Hilfsmittel zur Individualisierung von Arzneimitteltherapien. Diese Werkzeuge unterstützen und erleichtern alle für die Pharmakotherapie relevanten Elemente und Prozesse mit dem Ziel, die Sicher-

heit und Wirksamkeit von Arzneimitteltherapien qualitativ und quantitativ zu optimieren. Weitere Informationen unter [www.dosing.de](http://www.dosing.de)

Der mit 7500 Euro dotierte **2. Platz** geht an **Frank Schäfer** mit **ProContour** aus Waldshut-Tiengen. ProContour bietet innovative Systeme zur Erkennung von Fahrzeugen, die verkehrsgefährdende Bereifung besitzen. Die mobilen oder auch stationären Geräte erfassen mit Hilfe von innovativer Sensortechnik die Profiltiefe und Profilart der Fahrzeuge im fließenden Verkehr. [www.procontour.de](http://www.procontour.de)

Den **3. Platz** und 5000 Euro errangen **Peter Ambrozy, Steffen Belitz, Tassilo Bestler** mit **edelight** aus Denkendorf. Edelight hat eine Social Shopping-Plattform im Web 2.0-Umfeld entwickelt, die Geschenk suchenden Menschen schnell und einfach anlassbezogene Produkt- bzw. Geschenkideen unterbreitet. Die dargestellten Produkte bzw. Geschenkideen werden dabei von angemeldeten Nutzern über persönliche Empfehlungslisten zusammengestellt. Für erfolgreiche Empfehlungen von Produkten aus Partnershops werden die Nutzer an den jeweiligen Verkaufsprovisionen beteiligt. [www.edelight.de](http://www.edelight.de)

Auf den **4. Platz** schaffte es **Christina Essig, Sven Becker, Michael Sauter** mit **students-loft** aus Stuttgart. Students-loft ist ein Wohnkonzept, das Universitäts-Städten ermöglicht, individuellen und bezahlbaren Wohnraum für Studierende bereitzustellen und somit leer stehenden Gewerbeimmobilien neue Marktchancen eröffnet. Leer stehende Gewerbeflächen werden unter Einsatz konventioneller Baumaßnahmen oder einem speziell entwickelten Wohnmodul zu Wohnraum für junge Menschen umgenutzt. [www.students-loft.de](http://www.students-loft.de)

Der **5. Platz** gingen an **Matthias Dziadek, Helmut Gaibler** mit **Integio - Cool Power Solutions** aus Rot an der Rot. Die Firma Integio entwickelt innovative Kühlsysteme für elektronische Baugruppen und stellt diese her. Elektronische Baugruppen sollen entwärmt werden. [www.integio.de](http://www.integio.de)